

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 201. Donnerstag den 27. August 1868.

Nachstehender Erlaß Sr. Excellenz des Kanzlers des norddeutschen Bundes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 23. August 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

In Folge der Präsidial-Vorlage vom 13. Juni c., das bei der Aufnahme von Angehörigen eines Bundesstaats in den Unterthanen-Verband eines anderen Bundesstaats einzuschlagende Verfahren betreffend, (Nr. 68 der Drucksachen des Bundesraths) hat der Bundesrath des Norddeutschen Bundes den Beschluß gefaßt, sich mit folgenden Grundsätzen einverstanden zu erklären:

- a) Von Angehörigen eines Bundesstaats, welche die Aufnahme in den Unterthanen-Verband eines anderen Bundesstaats nachsuchen, kann auch künftig der Nachweis der Entlassung aus ihrem bisherigen Unterthanen-Verhältniß verlangt werden.
- b) Für Angehörige eines Bundesstaats, welche in einen anderen Bundesstaat auszuwandern beabsichtigen, kann das Aufgeben des bisherigen Unterthanen-Verhältnisses auch fernerhin an die Ertheilung einer förmlichen Entlassungs-Urkunde geknüpft werden.

Dem Königlichem Staats-Ministerium beehre ich mich unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 13. v. Mts. von diesem Beschlusse ganz ergebenst Kenntniß zu geben.

Der Kanzler des Norddeutschen Bundes.

Berlin, den 4. Juli 1868.

In Vertretung:

gez. Dellbrück.

Das gebrauchte Lagerstroh in dem hiesigen Königl. Kreis-Gerichts-Gefängnisse soll im Wege der Submiffion an den Meistbietenden vergeben werden und ist hierzu ein Termin auf

Samstag den 29. August früh 9 Uhr

im Bureau des Gefängniß-Inspektors anberaumt worden, wozu die Herren Submittenten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen zc. im obigen Bureau in den Stunden von 8—1 und von 3—6 Uhr einzusehen sind.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

Der Königl. Staatsanwalt.

Moritz.

473

Montag den 31. August d. J. Morgens 9 Uhr sollen im hiesigen Posthofe ein Packet-Handwagen und ein größerer Güterwagen

öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Wiesbaden, den 24. August 1868.

Post-Amt.

In Vertretung: Rexilius.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Holz- und Steinkohlen für die Garnison-Anstalten hier und zu Viebrich für die Zeit vom 1. October 1868 bis dahin 1869, bestehend in circa

28 Klaftern Hartholz oder 42 Klafter Weichholz, sowie
12300 Centner Steinkohlen,

soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 10. September c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Die Offerten müssen bis zur genannten Stunde versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Kohlen resp. Holzlieferung“ hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Mühlbach zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 31. August l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präclustobescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. August 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle nachstehende Baureparaturarbeiten an dem Fasaneriegebäude und zwar:

Maurerarbeit im Anschlag von . . . 78 Thlr. 15 Sgr.

Schreinerarbeit " " " " " 80 " 2 "

Schlosserarbeit " " " " " 23 " 5 "

Lüncherarbeit " " " " " 30 " 5 "

an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

Königliche Receptur.

484a

Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassensteuer- und Einkommensteuer-Rolle pro 1869 betreffend.

Behufs Erleichterung des Geschäfts bei der Entgegennahme der ausgegebenen Formularien ersuche ich, den betreffenden Beamten gleichzeitig auch den diesjährigen Staatssteuer-Zettel vorzuzeigen.

Wiesbaden, den 24. August 1868.

Der Bürgermeister.

Kanz.

W i d e r r u f.

15826

Die auf heute ausgeschriebene Mobilien-Versteigerung, Kapellenstraße 3, findet nicht statt.

Der Bürgermeister-Adjunct.

Wiesbaden, den 27. August 1868.

Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Feldgerichts werden hiermit die Weinberge geschlossen und ist das Begehen derselben bis auf Weiteres verboten.

Wiesbaden, den 27. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunct.

Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Um den mit dem Auflesen des gefallenen Obstes verbundenen, die Handhabung des Feldschutzes erschwerenden Unzuträglichkeiten möglichst zu begegnen, hat das Feldgericht beschlossen, das Auflesen des gefallenen Obstes nur an den Wochentagen und zwar Morgens bis 10 Uhr zu gestatten und dasselbe für die übrige Tageszeit zu verbieten.

Wiesbaden, den 27. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr sollen die noch übrigen Mobilien aus der Concursmasse des Johann Doncker in dem Hause Friedrichstraße Nr. 6 auf Antrag des Massecurators gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Frau Hermann Theodor Hofens Wittwe von hier die Äpfel von circa 50 Bäumen und die Rüsse von 1 Baume in den Districten Hainer und Röbern an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an dem Bücher'schen Felsenkeller an der Bierstadterstraße.

Wiesbaden, den 21. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

15718

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, Betten mit Sprungfederrahmen und Roßhaarmatratzen, Canapes, ovale und runde Tische, 1 Garnitur Plüschmöbel, 1 Canitz, verschiedene Küchengeräthschaften zc., circa 4000 Stück Cigarren gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können Donnerstag den 27. d. Mts. Nachmittags angesehen werden.

Wiesbaden, den 21. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

15658

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Obristlieutenant Herrmann Wittwe, Emserstraße Nr. 3 dahier, allerlei Mobilien, in Kommoden, Tischen, dabei ein Schreibtisch mit Büchergestell und 1 Ausziehisch, Stühlen, ein lederüberzogenes Kanape, 1 neuer Sessel, 1 Canitz, 1 Kleiderschrank, Bettstellen und Bettwerk, Küchen- und sonstigen Hausgeräthen, 2 silberne Uhren, Eßbestecken und Löffeln von Britannia-Metall, Büchern zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 26. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

16002

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. i. Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Carl Hahn Wittwe von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobiliargegenstände, wobei Haus- und Küchengeräthschaften aller Art, Bettwerk zc., kleine Schwalbacherstraße Nr. 4 gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

15914

Coulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Dienstag den 1. September l. J. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Obstversteigerung des Herrn Friedrich Hildner von hier wollen:

- 1) Herr Wilhelm Erkel die Äpfel von 25 Bäumen an seiner Seilerbahn hinter der Röderallee und
 - 2) Herr Heinrich Schmidt dahier die Äpfel von 10 Bäumen auf seinem Grundstück im Distrikt Rödern
- an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 26. August 1868.
16001

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. September l. J., von 9 Uhr des Morgens anfangend, läßt Herr Geheimrath von Gager in seiner Behausung, Emserstraße Nr. 18, Wegzugshalber verschiedene Mobilien, als: Kanape, Stühle, Tische, Porzellan- und Glasachen, sowie sonstiges Hausgeräthe, auch eine Parthie Bücher gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. August 1868.
16003

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr soll das auf dem israelitischen Todtenhofe dahier befindliche Obst, bestehend aus Äpfeln, Birnen u. Zwetschen, an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. August 1868.
16004

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. l. Mts., Nachmittags nach der Obstversteigerung auf dem israelitischen Todtenhofe, will Fräulein Marie Eleonore Stuber von hier die Äpfel von circa 20 Bäumen in der Weinrebe versteigern lassen.

Wiesbaden, den 26. August 1868.
16005

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Wein- und Obstweinproducenten des hiesigen Accisebezirks werden hierdurch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihr eigenes, $\frac{1}{4}$ Ohm übersteigendes Erzeugniß an Wein und Obstwein unmittelbar und längstens binnen zwölf Stunden nach der Kelterung und Einkelterung schriftlich bei dem Accise-Amt zu declariren haben. Vor stattgehabter Declaration und Versteuerung der erzielten Quantität darf davon Nichts in dem Accisebezirk consumirt werden.

Wiesbaden, den 26. August 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 1 Ohm 30 Maas Obstwein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Gasthaus zur weissen Taube.

Frankfurter Bier aus der Brauerei der Gebr. Schwager per Glas 4 kr.
Kantinen zu verkaufen Steingasse 11.

15970
15700

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 27. August, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Fässern in dem sog. Herzöglichen Holzhoze zu Diebrich.
(S. Tgbl. 193.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Grummetgrases von 8 Morgen 15 Ruthen Domanialwiesen
im Wärgarten bei der Steinmühle, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 200.)



Markt 7.

Ganz frisch wieder eingetroffen: Schellfische 14 fr., Seezungen 24 fr.,
Schollen 24 fr., Cabliau 28 fr., Steinbutt 48 fr., Hechte 36 fr., Barsche 24 fr.,
Bachfische 6 und 12 fr.]

Turnverein.

Nächsten Samstag den 29. August des Abends präcis 9 Uhr findet in dem
Vereinslocale „Muckerhöhle“ eine Generalversammlung mit folgender Tages-
ordnung statt:

- 1) Berichterstattung des Turntages und Turnfestes zu Hanau.
- 2) Vorlage des Entwurfs der Satzungen des 8. Bezirkes.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 419

Sämmtliche hiesige Kutscher

werden auf heute Donnerstag Abend 9 Uhr zu einer Versammlung bei Hrn.
L a m s b a c h im „Landsberg“ dringend eingeladen.

Tagesordnung: Die Einzahlung des Eintritts- und Omnibus-
geldes betr. 15990

Kirchhofsgasse **Zum Schlüssel.** Kirchhofsgasse
Nr. 3. Nr. 3.

Süßer, raucher und alter Apfelwein per Schoppen 3 fr., Frank-
furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr.

Weisse Weine.

	per 1 1/2 Litre.
1866r Riersteiner . . .	24 fr.
1861r Hattenheimer . . .	36 "
1862r Forster . . .	48 "
1862r Johannisberger 1 fl. —	"

Rothe Weine.

	per 3/4 Litre.
1866r Ingelheimer . . .	36 fr.
1865r Altmannshäuser . .	48 "
1865r spanischer Wein per Flasche	
1 fl., 1 fl. 6 fr. u. 1 fl. 12 fr.	

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus, und bei Abnahme von grö-
ßeren Parthien entsprechend billiger. 15983

Kronenberger Apfelwein,

1867r Auslese (veri fein), per Schoppen 4 fr. bei

H. Külpp am Markt. 15971

Süßer Apfelwein

per Schoppen 2 fr., Peseäpfel im Kumpf 3 fr., 8 Pfund Kartoffeln 7 fr.
empfiehlt H. Weygandt, Neugasse Nr. 2. 15786

Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu den Einkaufspreisen bei

A. Ritter, Taunusstraße 2. 15988

Crinolinen

mit und ohne Zeugüberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14467

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem Behufe eine reiche **Muster-Collection** zu Diensten steht.

12742

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.



Das Haupt-Depôt für Nassau

Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Zabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter **Havanna-Cigarren** der renommirtesten Fabriken der Havanna, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer **Tabaksmannfacturen** befinden sich in **Wiesbaden Webergasse 23** bei

11406

Moritz Schäfer.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

519

A. Flocker, Webergasse 17, Wiesbaden.

Geschlumpfte **Schaaßwolle** bei **Sebastian, Langgasse 16.** 13598

Eine gebrauchte **Aepfelmühle** ist billig abzugeben **Louisenstraße 16.** 15756

Sehr gute **Rothbirnen** sind zu verkaufen **Steingasse 8.** 15880

Aepfel per Kumpf 4 kr. sind zu haben **Wellritzstraße 18.** 15901

Süßäpfel per Kpf. 8 kr., **Beseäpfel** zu 4 kr. zu haben **Römerberg 24.** 15837

Sehr gute **Birnen** zum essen u. kochen per Kpf. 12 kr. **Schachtstr. 15.** 15864

Neuberg 2 sind **Trauben** vom Stock pfundweise zu haben. 15886

Rheinstraße 36 ist alter, rauscher und süßer **Aepfelwein** per Schoppen 2 kr. zu haben. 15818

Kartoffeln per Kpf. 7 kr., **Aepfel** per Kpf. 3 kr. zu haben **Hochstätte 27.** 16008

Zwei **Porzellanöfen**, **Neuwieder** Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen **Langgasse 27.**

Die Ausstellung der zu verloofenden Gegenständen zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt findet Mittwoch den 26., sowie Donnerstag den 27. August Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in dem Lokale der Anstalt statt. Die Verloofung wird Freitag den 28. d. ebendasselbst abgehalten werden.

Der Vorstand. 196

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Frische Butter und Eier fortwährend zu haben bei **Joh. Kremer**, Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus. 15191

Steinerne Einmachkänder, Löpfe, Krüge etc., (Höhrer Fabrikat) empfiehlt **M. Stillger.** 15624

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Kleidungsstücke. Näheres Webergasse 35. 15905

Neuherst billig zu verkaufen: Ein einthüriger Kleiderschrank, ein nußbaumenes Kommodchen, Barock-, Rohr-, Stroh- und Weidenstühle, alles neu und gut, ferner schöne Spiegel, runde Klappische, viereckige tannene und nußbaumene Tische, einige Damen-Reisekoffer mit Einsätzen, Hand-Koffer und ein gebrauchtes Kanape Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 15962

Billig zu verkaufen: Schwarzköpfe, schöne Distelfinken, Zeisige, Stockfinken, Kanarienvögel (Männchen) Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 15962

Heidenberg 21 ist ein ovaler, nußbaumpolirter Tisch mit gestochenen Füßen und ein 2thüriger, nußbaumlackirter Kleiderschrank billig zu verkaufen. 15915

Mehrere **Granat- und Lorbeerbäume** sind zu verkaufen Emmerich-Josephstraße Nr. 8 in Mainz. 15923

Bleichstraße 4 ist ein ledernes **Kinderwägelchen** billig zu verkaufen. Auch ist daselbst ein elegant möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 15913

Louisenstraße 7 ist ein **Plavier** für 70 fl. zu verkaufen. 15980

Auf dem Gemüsemarkte wird heute und die folgenden Tage ausgezeichnetes **Schwarzbrot** zu 17 kr. verkauft. 16006

Eine Leiter von 31 Sprossen ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 15917

Süßäpfel, gebrochene, per Kumpf 6 kr. Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 15685

Trauben sind zu verkaufen per Pfund 6 kr. Emserstraße 4. 15908

Nerostraße 17 sind sehr gute **Kochbirnen** per Kumpf 12 kr. zu verk. 15972

Süßäpfel zu 4 und 6 kr. sind fortwährend zu haben Steingasse 11. 15989

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 7 und 3 kr. zu haben. 15411

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl. 25 kr., sowie **Äpfel** per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen. Näh. Heidenberg 23. 15752

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Feldstraße 3. 15791

Commisßbrod 14 fr.

15964

bei **Georg Linck Wwe.**, Schwalbacherstraße 1.

Die „**Royal**“, Feuerversicherungs-Gesellschaft in Liverpool, Domicil Berlin, versichert gegen Feuerschaden: **Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften und landwirthschaftliche Gegenstände** zu festen und billigen Prämien.

Die Regulirung der Schäden geschieht **schnell und constant.**

15961 **August Beyerle**, Haupt-Agent, Rheinstraße 23, Wiesbaden.

Eine gebrauchte These

ist billig zu verkaufen Kirchgasse 10.

15965

Hochstätt 22 sind 1 starker **Handlarn**, 1 **Leiter** (30' lang), **Borde, Schalterbäume, Latten** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. 15967

Kochbirnen und alle Sorten **Äpfel** sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 15385

Die herzlichste Gratulation

der lieben Mutter in der Kengasse zu ihrem heutigen 63. Geburtstage mit dem Wunsche: „daß sie noch recht lange gesund und munter in unserer Mitte verweilen möge.“

K. F. 15000

Newyork, 22. August. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Deutschland“, Capt. S. Wessels, welches am 8. August von Bremen und am 11. August von Southampton abgegangen war, ist heute 1 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen.

Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: **Montags, Mittwochs und Freitags** Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: **Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags** Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: **Sonntags und Mittwochs** von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. **Montags und Freitags** von 2 bis 6 Uhr.

Heute Donnerstag den 27. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8½ Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Turnverein.

Abends 8¾ Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Die Waise aus Lowood. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Frankfurt 25. August.

Bistolen	9 fl.	47	—	49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	54	—	56	„
20 Frcs.-Stücke . . .	9	29½	—	30½	„
Russ. Imperiales . . .	9	48	—	50	„
Preuß. Fried. d'or . . .	9	58½	—	59½	„
Dutaten	5	36	—	38	„
Engl. Sovereigns . . .	11	54	—	58	„
Preuß. Cassenscheine .	1	44½	—	45½	„
Dollars in Gold . . .	2	27	—	28	„

Amsterdam 100 ⅓ b.

Berlin 104 ⅞ 105 b.

Cöln 105 ⅓ B.

Hamburg 88 ¼ B.

Leipzig 105 B.

London 119 ⅞ ¾ b. u. G.

Paris 95 94 ⅞ b. u. G.

Wien 104 ⅓ 104 b.

Disconto 3½ G.

(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 201)

27. August 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 31. Juli 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt, J. Schmidt, Zollmann und
Glaser.

1768. Das Gesuch des Acciseaufsehers Ernst Achilles Lenz von hier um
Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadt-
gemeinde wird genehmigt.

1769. Das Gesuch des Schuhmachers Georg Rudolph Engel von Ortenberg,
Kreises Nidda im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Aufnahme
als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit
Anna Schroth von hier, wird, vorbehaltlich der Erlangung des diesseitigen
Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

1770. Das Gesuch des Gärtners Karl Adam Weil von hier um Gestattung
des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird
genehmigt.

1771. Desgleichen das Gesuch des Tagelöhners Wilhelm Datum von
Münster, Amts Kunkel, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die
hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Caroline Christine
Marie Friederike Georg von hier.

1772. Auf Vortrag des Bürgermeister-Adjunkten, die Taggebühr für die
bestellten vier Beischützen betreffend, wird unter Aufhebung des desfallsigen
Beschlusses voriger Sitzung beschlossen: denselben eine Taggebühr von 22 Sgr.
statt 20 Sgr. zu verwilligen.

1773. Die am 30. d. Mts. abgehaltene Versteigerung des in einer Eiche
im städtischen Walddistricte Neroberg 2. Theil a beständigen zahmen Bienen-
stocks wird auf den Erlös von 17 Sgr. genehmigt.

1774. Auf das mit Inscript Königlich Polizei-Direktion vom 28. d. Mts.
zur Erledigung anher mitgetheilte Rescript Königlich Regierung, Abtheilung
für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 23. d. Mts. ad Nr. 3 a 7722
die Wahl einer neuen Kommission zur Gebäudesteuer-Veranlagung betreffend,
wird zur Wahl dieser für die Stadt Wiesbaden aus 6 Mitgliedern und 3 Stell-
vertretern zu bestehenden Kommission geschritten.

Es werden gewählt die Herren:

- 1) Hoffschlosser Wilhelm Philippi,
- 2) Zimmermeister Christian Müller,
- 3) Maurermeister Wilhelm Röcker,
- 4) Schreinermeister Christian Gaab,
- 5) Architect Eduard Mecklenburg,
- 6) Lederhändler Georg Stritter,

- 7) Dachdeckermeister Daniel Beckel,
 - 8) Spenglermeister Christian Schreiner, und
 - 9) Schreinermeister Jakob Wegandt,
- die drei Letzteren als Stellvertreter.

1786. Auf Schreiben der Königl. Lazareth-Kommission dahier vom 27. v. M., Verfügung der Auszahlung der Acciserückvergütung für ihre Fleischbezüge in diesem Jahre an die Kasse des Lazareths betreffend, wird nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts des Acciseamts vom 16. d. M. beschlossen: die Acciserückvergütung aus der Accisekasse für das an die Militär-Menagen gelieferte Fleisch nur an die zum Empfange Legitimierten zu leisten und demgemäß die Lazareth-Kommission im vorliegenden Falle ihre Empfangsberechtigung nachweisen zu lassen.

1787. Auf Schreiben des Kommandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 22. d. M., die Wahlen der Hauptleute und Spritzenmeister bei der Pompier-Abtheilung betreffend, wird beschlossen: die von der General-Versammlung des Pompier-Corps am 20. d. M. vorgenommenen Wahlen des Herrn Louis Krempel zum ersten und des Herrn Chr. Gaab zum zweiten Hauptmann, des Herrn Georg König zum Spritzenmeister bei No. 5 und des Herrn Wilhelm König zum Spritzenmeister bei No. 7, sowie des Herrn Karl Scheurer zum Spritzenmeister bei dem kleinen Zubringer zu bestätigen.

Wiesbaden, den 21. August 1868.

Für diesen Auszug:

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Dienstag den 1. September l. Js. Mittags 12 Uhr wird in hiesigem Rath-
hause die Waldjagd öffentlich meistbietend verpachtet.

Naurod, den 25. August 1868.

Der Bürgermeister.
Schneider.

421

Blinden-Anstalt.

Von Herrn Thon zu Clarenthal sind uns 16 Gebund Stroh und von Frau Wittwe Blum hieselbst 2 Mahnen Aepfel zum Geschenk gemacht worden, wofür wir verbindlichsten Dank sagen.

Wiesbaden, 25. August 1868.

Für den Vorstand der Blindenanstalt:
Der Vorsitzende v. Gager n.

493



Verkauf überseeischer Vögel.

Papageien, Cacaden und verschiedene Sorten kleine Vögel, sowie Affen sind zu verkaufen im Gasthaus zum „Württembergischer Hof“, Kirchgasse, bei Vogelhändler Schäfer.

Die Lederhandlung en gros & en detail in Mainz, Bauern-
gasse 19, empfiehlt billiges

Sohl- und Oberleder.

Auch sind stets Leder-Abfälle vorrätzig.

463

Herrschaftssitz, nahe bei Wiesbaden, Land- und Geschäftshäuser zu
verkauft durch Ph. Seebold, Taunusstraße 9.

15931

Neues Sauerfrant

bei Franz Köhr,
Kirchgasse 35.

15929

Ein schönes Instrument zu vermieten. Näheres
große Burgstraße 2.

15938

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Cie.
te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Depôt für Wiesbaden Langgasse 31 vis-à-vis der Post.
Wiederverkäufern Rabatt.

15961

Neue Strickwolle

zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

15942

Josef Roth, vormals **Rauch**,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Alten Malaga à 1 fl 12 kr.,

n ganzen und halben Flaschen, neuer Himbeersaft in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen
Schoppen und Flaschen empfiehlt

15935

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Vater Rhein.

Heute Abend: Gebackene Fische und Apfelwein per Schoppen 3 kr.
15946 **Altmann.**

Steinernes und irdenes Geschirr, Lampen und Lampentheile, Glas
und Porzellan empfiehlt billigt **W. Knefeli**, Mauergasse 11. 15918

H. Löwenherz, Nerostraße 16, kauft fortwährend gebrauchte Möbel,
Betten, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel. 15946

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue ein-
getauscht bei **A. Löb**, Langgasse 14. 15949

Dachziegel werden abgegeben in dem Neubau des Kaufmann Johann
Wolff, Marktstraße. 15952

Hochstätte 5 steht eine Brückenwaage von $3\frac{1}{2}$ Centner Tragkraft mit
Gewicht zu verkaufen. 15954

Ausgesetzt.

Eine Partie Damenstiefel mit Absätzen von 2 fl. 30 kr. an, ohne Absätze
zu 2 fl. 12 kr., graue Stiefel, mit oder ohne Absätze zu sehr billigen Preisen
15519 bei **J. Wacker**, Goldgasse 20.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Es sind Land-, Geschäfts- und Wohnhäuser fortwährend zu verkaufen, sowie
Wohnungen zu vermieten.

Gegen doppelte Sicherheit werden 19,000, 5000, 4000, 2000, 1600
und 800 fl. gesucht von **Fr. Schaus**, Mauergasse 1. 15892

Kursaal zu Wiesbaden.

Nächsten Freitag den 28. August 7¹/₂ Uhr Abends:

Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von Herrn

Kéler Béla,

ehemaligen Herzoglich Nassauischen Kapellmeister,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Clara Perl**, Grossherzogl. Hess. Hofopernsängerin aus Darmstadt (Alt), Fräulein **Johanna Buska**, Königl. Preuss. Hofschauspielerin (Declamation), Herrn **Bodo Borchers** vom Königl. Theater zu Wiesbaden (Tenor), Herrn **August Steinhardt**, Mitglied der Königl. Kapelle (Violine), Herrn **Carl Pallat** (Piano) und der zu diesem Zwecke verstärkten Wiesbadener Cur-Capelle.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Coursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Restaurations Engel.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr:

Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von

der Familie **Ceruti** vom Conservatorium in Mailand.

Programme im Lokale.

15984

Eis-Verkauf

bei

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Bestellungen größerer Parthien beliebe man des Abends vorher gefälligst machen zu wollen.

15866

Herbst-Paletots & Waterproof-Mäntel

in einer neuen, großen Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

15802

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Meine Oeconomiegebäude, der sogenannte Langenhof, Kirchgasse 24, sind zu verkaufen.

H. J. Blum.

15924

Eine Kelter und das Werk zu einer Aepfelmühle sind zu verkaufen Kirchgasse Nr. 24.

15924

Sehr schöne Trauben per Pfund 7 kr., täglich frisch, Mainzerstr. 10

15957

Inserate

in alle Blätter des In- und Auslandes werden besorgt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

393

Knaben-Erziehungs-Anstalt in Biebrich am Rhein.

Freitag den 28. August findet die öffentliche Prüfung in nachfolgender Ordnung statt:

Morgens von	8 $\frac{1}{2}$ —9	Klasse VI. und V.: Rechnen.
"	9 — 9 $\frac{1}{2}$	V.: Latein.
"	9 $\frac{1}{2}$ —10	VI. und V.: Botanik.
"	10 — 10 $\frac{1}{2}$	V.: Französisch.
"	10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$	IV.: Latein (Cornel. Nep.)
"	10 $\frac{3}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$	VI. und V.: Geographie.
"	11 $\frac{1}{4}$ —11 $\frac{3}{4}$	V.: Deutsch.
"	11 $\frac{3}{4}$ —12 $\frac{1}{4}$	IV. und III.: Mathematische Geographie.
"	12 $\frac{1}{4}$ —12 $\frac{3}{4}$	V., IV. und III. A.: Geschichte.
Nachmitt. von	2 $\frac{1}{2}$ —3	Klasse III.: Französisch.
"	3 — 3 $\frac{3}{4}$	IV.—II.: Geometrie.
"	3 $\frac{3}{4}$ —4 $\frac{1}{4}$	IV.: Rechnen.
"	4 $\frac{1}{4}$ —5	IV.—II.: Englisch.
"	5 — 5 $\frac{1}{2}$	II.: Griechisch (Hom. Jl.)
"	5 $\frac{1}{2}$ —6	II.: Latein (Horat. Od.)

Zur Theilnahme sind alle Freunde der Jugendbildung geziemend eingeladen.
475 **Dr. H. Kunkler. Dr. Fr. Burkart.**

Dr. Alefeld

hat sein neu erbautes Landhaus im früheren Schützenhofgarten heute bezogen. 15976

Bestellungen und Aufträge seiner Patienten werden bis zur vollkommenen Herstellung des Weges in der Hofapotheke entgegengenommen.

Wein-Verkauf.

Weisse Weine im Preis von 24 fr. bis 7 fl. per Flasche; rothe von 36 fr. bis 1 fl. 45 fr., als besonders preiswürdig **Wismannshäuser (Dom. Keller)** per Flasche 1 fl.; ausländische Weine in allen gangbaren Sorten bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15963

Unter dem Heutigen findet die Eröffnung meiner neuerbauten

Kegelbahn

statt.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

J. P. Hebingen. 474

Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 15700

Steingasse 31 ist eine gebrauchte **Gobelbank** billig abzugeben. 15968

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer Rhoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
preisen;

fertige **Damenkleider** von 3 Thaler an;

große Auswahl seidener **Jacken** und **Pale-
tots** von 3 Thaler an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch Kordelleibchen nach den neuesten französischen
Façons billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 5.

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

Aquarellfarben

feinster Qualität, dergleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette,
sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher,
Zeichnenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigt

541

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

9 Ellenbogengasse 9.

Ph. Vef, Schuhmacher,

empfehl sein Lager, gut assortirt in allen **Herrn- und Damenschuhen** und
Stiefel, Pantoffeln und **Kindertiefel** in selbstverfertigter Waare und großer
Auswahl zu billigen Preisen. Bestellungen nach Maß oder Reparatur werden
in kürzester Zeit prompt und billig geliefert. 11010

Bergmann's Bahuseife und Bahnpasta,

bekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

Anton Schirg.

Empfehlung.

92

Wasserstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** neu angefertigt, ver-
gereinigt. 531

und Shirts, Herrnhemden, Kragen, Manschetten und
Halbschuhe habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigt.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Züßer,

Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadbüten, Butter-
fässer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken,
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausfallen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im **Ver-
tilgen allen Ungeziefers.** 7636

Wohnfuchen

sind wieder fortwährend per Hundert 48 kr. zu haben
bei **Fr. Kässberger**, Webergasse 33. 13692

Ein sehr rentables und frequentes dreistödiges, zu jedem Geschäftsbetrieb
geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse
wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 14941

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit 2 Gärten ist unter vor-
theilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10371

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

a 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Den Empfang der neuesten Damenkleiderstoffe für die Herbstsaison, als: **Cordonné composé, Toile de laine uni & mille rayé, Plain Woolsey coul. & jaspé, Cretonné etc.**, ferner französische Flanelle und Lama, schwarze Lyoner Taffetas und Faille, englischen Waterproof etc.

zeige hiermit ergebenst an.

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 8.

15625

Magazin für Holzschnitzerei, Tannusstraße 9.

Neu angekommen: Eine reiche Auswahl größerer Spielwerke mit **Mandoline, Voix celestes, Tambour, Timbres** etc.

15248

Max Jungé.

Soeben angekommen:

Winterwolle

in schöner und reicher Auswahl bei

C. Bauer,

15755

Bahnhofstraße 11.

Bon Papier

Herrn- und Damentragen, Manschetten und Schlipse billigt bei

15773

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen bester Qualität sind vom Schiff billigt zu beziehen.

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

15748

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei

Ph. Port Wwe., Heidenberg 15.

15872

Miss Coleman's Courses of English, French and German will commence 3rd September — Taunusstrasse No 2, Wiesbaden.

15759

Obst kann täglich gemahlen und gefeilt werden Geisbergweg 10.

15831

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No 201)

27. August 1868

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Kissingener Rakoczy, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

Herrn-Kragen und Manschetten

von Reinen und Schirting, Umlegfragen schon von 8 fr. an, Damenfragen mit Manschetten die Garnitur von 12 fr. an, glatt oder gedrückt, reich gestickt von 24 fr. an bis zu den aller feinsten, Stehfragen von 3 fr. an, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Faconniren von Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfjägemühle können Aepfel zc. schnell und billig gemahlen und gefeltert werden, wozu mehrere Keltern und Aepfelmühlen bereit stehen.

15109

W. Gail, Dohheimerstraße 29 a.

Rheingauer Wein 67r

(sehr gut) hatte ich Gelegenheit sehr billig einzukaufen und empfehle denselben per Schoppen zu 9 fr., über die Straße zu 8 fr.

15766

J. Jörg, Goldgasse 5.

Ruhrkohlen aus der Beche Helene Amalie

können direkt aus der Grube in ganzen Waggon, sowie auch zum Vertheilen in einzelnen Fuhren bezogen werden. Bestellungen werden gemacht bei
15636 Gütereschaffner Bet. Blum, Metzgergasse 25.

Ruhrkohlen, anerkannt I. Qualität,

können von heute an direct vom Schiffe billig bezogen werden. Bestellungen werden entgegengenommen Dohheimerstraße 10 und Metzgergasse 3 bei Aug. Koch.
Wiesbaden; den 17. August 1868. P. Koch. 528

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt G. D. Linnenkohl,
14551 Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Soeben eine große Parthie Kleiderstoffe in allen
Arten, à 12 fr. die Elle, erhalten.

14396 J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Für Gastwirthe u. Privat-Haushaltungen.

Porzellan: Ganz starke doppel dicke Hotel-Teller (flach und tief),
sowie Dessert-Teller, ovale und runde Platten, Kaffee-,
Chocolade- und Bouillon-Tassen, sowie alle sonstige Gebrauchsartikel in Glas und
Porzellan empfiehlt billigst M. Stillger, Häfnergasse 18. 14514

Zimmerspäne sind zu haben bei Zimmermeister Sauer, Dohheimerstraße.
Bestellungen können auch Metzgergasse 30 gemacht werden. 14616

Prima weiße Kernseife, Prima-Nichtenkernseife, Prima-Harzseife,
Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife,
Soda, Stärke, Prima-Stearin- und Talglichter, sowie Parfümerien
in großer Auswahl empfiehlt billigst

13653 Friedrich Schleucher, vormalig E. Wolf,
Richelsberg 1a.

Photographie-Albums mit und ohne Musik in
elegant geschnitzten Holzdecken empfiehlt

15248 Max Junge.

Wein-Essig, chemisch rein,

in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit)
empfehle bestens

Schierstein a/Rh.

Martin Prinz, Weinestfabrik. 13174

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Liebig's Fleisch-Extract,

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei **A. Cratz**, Langgasse 39; **Gottfr. Glaser**, Metzgergasse 5; **Dr. Hoffmann**, Hirschapotheke, Marktstraße 27; **Dr. Lade's** Hofapotheke, Langgasse 15; **Amtsapotheke Schellenberg**, Langgasse; **H. Sulzer**, Burgstraße; **A. Victor**, Dogheimerstraße 14; **W. Victor**, Marktstraße 38. 13689

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.

ditto 65r, " " " 1 fl. 12 kr.

Altmannshäuser 62r, aus "Herzoglicher" Domaine, $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. 45 kr.

Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31, und bei

11526

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehl't sämmtliche Kurz- und Modewaaren zu billigt gestellten Preisen. 495

Weisse Shirting-Röcke

à 1 fl. 45 kr., mit Volant à 3 fl., neueste Façon, empfehl't

14308

G. W. Winter, Webergasse 5.

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen **Lasting-Kinder-** und **Damenstiefeln**, **Leder Schuhe** für Kinder von 24 kr. an bis zu den feinsten Sorten, **Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln** in Stramin, Blüsch, Saffian und Lasting billigt bei

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben etc., sind stets vorrätig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer**, Faulbrunnenstraße 10. 10981

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Sideren etc. etc. empfehl't billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Ich empfehle mich in allen vorkommenden **Fayencearbeiten**, im Umsetzen von **Porzellanöfen** und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Öfen freundlichst entgegen genommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Privat-Unterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Fächern wird gegen mäßiges Honorar ertheilt Marktplatz 3, Bel-Etage, links. 15711

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

Georg Linck, Helenenstraße 10. 10147

Beerdigter Leihhausmaler **W. Mack** wohnt Häfnergasse 10. 531

Zu verkaufen 12 **Rohrstühle** (barock), eine **Brandliste**, zwei französische **Bettstellen**, zwei ovale **Tische**, ganz neu und modern, **Adelheidstraße** 5, im Hofgebäude. 15703

Kreuznacher Mutterlange

empfehlst billigst

A. Moos, Kirchgasse 19. 14909

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich dahier eine

Nähmaschinen-Fabrik und mechanische Werkstätte

15517

errichtet habe.

Durch zwanzigjährige Erfahrungen in den ersten Fabriken in diesem Fache in Amerika und England, bin ich in den Stand gesetzt, eine ausgezeichnete Doppelsteppstich-Nähmaschine, eigener Fabrik, „The Benefactor“ zu liefern, welche sowohl für Handwerker als auch zum Familien-Gebrauch durchaus geeignet ist. Dieselbe ist bei einfacher, dauerhafter Construction von großer Leistungsfähigkeit und als das Beste, Neueste und Billigste ihrer Art in Amerika und England anerkannt.

Nähmaschinen sind stets vorrätzig und lade ich zu deren Einsicht höflichst ein. — Preise billigst bei mehrjähriger Garantie und Zahlungserleichterung.

Werkzeugmaschinen aller Art fertige ich in den neuesten und besten Constructionen, und besorge ich einschlägige Reparaturen prompt und billigst.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden,
Friedrichstraße Nr. 35.

Franz Panthel,
Mechaniker.

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14679

Keltern, mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei
Zimmermeister **Gonsack** in Diebrich. 15167

Sarg-Magazin Neugasse 20. 13798

Eiserne Bettstellen

empfehlst billigst

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 529

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer,** Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Wegen Wohnortsveränderung steht eine Herrschaftswohnung, 10 Minuten von Eltvile, billig zu verkaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter günstigen Bedingungen ganz zu vermieten. Näh. Exped. 14436

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 14853

Verloren wurde am Montag Nachmittag aus der Saalgasse bis in die Auranlagen ein goldner Ohrring (Camée). Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Saalgasse 2 bei Hrn. Berges. 15936

Vom schwarzen Bären bis zur Post wurde am Sonnabend ein brauner Fächer verloren. Man wolle denselben gegen Belohnung im schwarzen Bären abgeben. 15926

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Taunusstraße 57. 15539

Einige Mädchen können d. Kleidermachen gründl. erlernen Metzgerg. 37. 15939

Es wird ein Mädchen einige Stunden des Nachmittags zu einem Kinde gesucht. Näheres Expedition. 15966

Stellen-Gesuche.



Gesucht Ein treues, braves Mädchen von ordentlichen Eltern sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten. Dasselbe sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Webergasse 32. 15937

Ein tüchtiges Mädchen mit empfehlenswerthen Zeugnissen wird für Küchen- und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Frankfurterstraße 13b. 15960

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf gleich gesucht Wilhelmstraße 2. 15955

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Stiftstraße 10a im 3. Stock. 15977

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und fein bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Taunusstr. 51. 15981

Gesucht wird für's Ausland ein gewandtes Stubenmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie nähen und bügeln kann. Näh. Louisenplatz 3. 15973

Es wird ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, gesucht. Eintritt auf 1. September. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 15956

Es wird ein Mädchen in ein Privathotel gesucht. Eintritt sogleich. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 15956

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Moritzstraße 16, Bel-Etage. 15969

Gesucht

ein reinliches, kräftiges Hausmädchen gegen guten Lohn. Wo, sagt die Expedition. 15925

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 15928

Eine perfekte Kammerjungfer sucht eine Stelle; dieselbe kann sehr gut schneiden, frisiren und plätten, auch stehen ihr die besten Empfehlungen zur Seite. Näheres Gartenstraße 12. 15920

Une demoiselle allemande, munie d'excellents témoignages, désire se placer dans une bonne famille en qualité de femme de chambre sachant parfaitement bien travailler. S'adresser Gartenstrasse 12. 15920

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die gewöhnliche Kocherei, die Hausarbeit, das Waschen und Bügeln versteht, wird gesucht Luisenstraße 15, Bel-Etage. 15760

Ein achtbares, zuverlässiges Mädchen sucht ein passendes Unterkommen, am liebsten in einem Laden. Dasselbe sieht mehr auf liebevolle Behandlung als hohes Salair. Näheres Expedition. 15941

Gesuch.

Ein junges, 22 Jahre altes, anständiges, gut bürgerlich gebildetes Mädchen von achtbaren Eltern, sucht eine für sie angemessene Stelle, sei es für den Haushalt, bei einer Dame oder zu halb erwachsenen Kindern. Die besten Empfehlungen von ihrer jetzigen Herrschaft können vorgelegt werden. Zu erfragen in der Expedition. 15739

Eine gebildete Dame gesetzten Alters, welche in dem Hauswesen gründlich erfahren, der französischen Sprache kundig und in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine passende Stelle und kann sofort eintreten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 15743

Zwei Mädchen werden für die Küche gesucht und können gleich eintreten bei

C. Christmann, Restaurateur. 15951

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 9. 15900

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Goldgasse 8 im Laden. 15875

Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Putz und Frisiren bewandert ist, auch feine Wäsche besorgen kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Expedition. 15879

Ein evangelisches Mädchen, welches Weißzeug nähen kann und mit Kindern umzugehen versteht, sowie englisch spricht, findet eine gute Stelle Rheinstraße 13, 2 Treppen hoch. 15787

Ein starkes Mädchen wird bei Vieh gesucht Wellritzstraße 18. 15901

Ein starkes, reinliches Mädchen wird nach Viebrich vis-à-vis dem Schlossgarten Nr. 185 gesucht. Dasselbe kann alsbald eintreten. 15852

Es wird ein braves Mädchen, welches alle Arbeiten versteht und etwas kochen kann, gesucht. Näheres Oberwebergasse 37 im Laden. 15934

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 15940

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Saalgasse 16, 2. Stock. 15944

Ein starkes Mädchen wird zu Kindern und für die Hausarbeit gesucht Neugasse 3. 15857

Ein braver, gewandter Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht von

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 15953

Ein Schuhmachergefelle wird auf Wochenlohn oder Stückarbeit gesucht. Näheres Expedition. 15962

Ein gewandter Diener, welcher von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht eine ähnliche Stelle und kann nach Belieben eintreten. Derselbe geht am liebsten mit auf Reisen. Näheres Rheinstraße 40. 15974

Gesucht wird ein Lehrling von Schreiner W. Leber, Römerberg 5. 15726

Für ein feines Detailgeschäft wird ein gebildeter junger Mann als Lehrling gesucht. Eintritt sofort. Näheres in der Expedition d. Bl. 15804

Es wird ein tüchtiger Anschläger gesucht. Näheres Expedition. 15899

Ein junger Mann von 15—16 Jahren mit schöner Handschrift findet auf einem Bureau Placement. Näheres Helenenstraße 26, 2. Stock. 15987

Küferbursche

15985 Seher & Schimpf, Helenenstraße 1.

Ein tüchtiger Damenschneider, der großen Geschmack in Garnirung aller Arten Kleider besitzt, sucht im Hause der hohen Herrschaften Beschäftigung. Adressen bittet man unter B. N. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15986

Gesucht wird auf 1. October d. J.

für eine ruhige Beamten-Familie eine freundliche unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 200 bis 250 fl. Adressen befördert die Exped. d. Bl. sub Lit. A. B. 15878

Ein junger Mann sucht auf 1. September ein möblirtes Zimmer. Offerten mit Preis-Angabe wolle man in der Expedition dieses Blattes unter J. S. niederlegen. 15663

Zwei trockene Zimmer womöglich Parterre werden auf Mitte September zum Möbelaufbewahren auf mehrere Monate gesucht. Näheres Frankfurterstraße 1. 15933

Faulbrunnenstraße 7 2 Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15895

Friedrichstraße 27 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253

Friedrichstraße 38 Parterre ist ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15935

Friedrichstraße 42 sind zwei große, nebeneinanderliegende möblirte Zimmer billig zu vermieten. 15714

Weisbergweg 18 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 15947

Goldgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15910

Goldgasse 20 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 15858

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer nebst Küche und Zubehör enthaltend, an ruhige Miether vom 1. September ab zu vermieten. 15312

Heidenberg 19, 1 Stiege hoch, links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15874

Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 12764

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Taunusstraße 2 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer für den Winter zu vermieten. 15988

An der Sonnenberger Chaussee sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenstern zu vermieten. Näheres in der Expedition. 15932

Eine Mansarde (möblirt) für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 15988

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den 1. October der erste und zweite Stock zu vermieten. 15284

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. W. Röder, Maurermeister. 15284

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

In der mittleren südlichen Taunusstraße, Bel-Etage, sind auf den 1. October d. J. 2 möblirte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15948

Ein möblirtes Zimmer ist à 5 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Steingasse 35 im Laden. 15856

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

Al. Schwalbacherstraße 4, 3. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 15746

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10. Auch ist daselbst eine Dachkammer auf October zu vermieten. 15922

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten. Näheres Schachtstraße 23 im Laden. 15907

Ein Schneidbergeselle kann Schlafstelle erhalten Goldgasse 16. 15904

Ein Verein kann einen kleinen Saal bekommen. Näh. Expedition. 1585g
Metzgergasse 27 ist Scheuer und Stallung auf den 1. October zu vermietthen;
auch können dieselben als Fruchtspeicher und Magazin verwendet werden. 15903

Wiesbadener Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **A. Thorn**,
Telegraphenbote, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute
Donnerstag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 24, aus
statt. Die Direktion. 483

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die
traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
innigstgeliebten Vatten, Vater, Schwiegersohn und Schwager, den Tele-
graphenboten **August Thorn**, nach langem schwerem Leiden in
ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 5 Uhr vom
Sterbehause, Helenenstraße 24, aus statt. 15978
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß
der Allmächtige unser geliebtes Söhnchen, **Karl**, nach kurzem aber
schwerem Leiden Dienstag Morgen 1/2 11 Uhr zu sich abgerufen hat.

Die Beerdigung findet Freitag den 28. 1. M. Nachmittags 4 Uhr
vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:
Adolph Wilhelm Engler.
Maria Engler, geborene Becker. 15982

Danksagung.

Allen Denen, die unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau **Wilhelmine Hartmann**, zu Grabe geleiteten, sowie
Denjenigen, die uns während dem schweren Krankenlager derselben so
hilfreich zur Seite standen, unseren tiefgefühlten Dank.

15943 Die Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Mutter, **Elisa-
bethe Welcher**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir
hiermit unseren innigsten Dank.

15921 Die trauernden Kinder.